



Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Staudernheim – Bad Münster am Stein

Der 5. Tag beginnt mit einem guten Frühstück im Niederthäler Hof und der anschließenden Rückfahrt mit dem Taxi zur evangelischen Kirche von Staudernheim. Links von der Kirche gehen wir die Mainzer Straße in Richtung Boos (5,2 Km) zunächst bergan steigend. An der T-Kreuzung biegen wir rechts ab und kommen, immer noch ansteigend, an einem rechts von uns liegenden Kriegerdenkmal vorbei. Nach dem Anstieg biegen wir links auf eine Straße ab, die zur Klosterruine Disibodenberg führt. An der Weggabelung folgen wir dem Schild zur Klosterruine (noch 800 m). Wir gehen jetzt die Straße zunächst bergab, ignorieren die Wege, die von unserer Straße abbiegen, und kommen nach einem anschließenden Anstieg zu einem auf der linken Seite liegenden Parkplatz mit Rastplatz. Rechts sind jetzt die Gemäuer der Klosterruine. Vom Innenhof kann man einen Abstecher zur Ruine machen, die auf dem Berg liegt. Hier am Innenhof gelegen sind die Gebäude, die für das Gesinde bestimmt waren.

www.wandern-ohne-auto.de

Kurzbeschreibung:
 Länge: ca. 22,8 Km
 Zeit: ca. 6:10 Std

Bewertung: ***
 Markierung: Rhein-Nahe-Wanderweg

Nahe-Radwanderweg

Einkehrmöglichkeiten:
 Niederhausen



Wir verlassen den Innenhof und folgen dem Linksknick unseres Weges, der hinter dem Innenhof zu einem asphaltierten Wirtschaftsweg wird und uns an Wiesen vorbei hinab führt. An der Weggabelung biegen wir links ab und gehen ein Stück geradeaus in Richtung der vor uns liegenden Trasse der Draisinenbahn. Dem Linksknick folgend, verläuft unser Weg nun parallel zur Bahntrasse. Von hier kann man schön die Klosterruine Disibodenberg hoch oben auf dem Berg sehen.

Nach Überquerung der Bahngleise gehen wir einige Meter direkt an den Gleisen entlang, überqueren die Nahe und kommen zu einem Gitter, das uns den weiteren Weg geradeaus versperrt. Hier befindet sich die Draisinenstation.



Blick auf Staudernheim

Unsere Tour:
 08:45 Uhr Niederthäler Hof Taxi
 08:55 Uhr Staudernheim

 09:00 Uhr Staudernheim Start
 10:15 Uhr Boos
 11:20 Uhr Schutzhütte am Heimberg
 11:30 Uhr Pause
 13:00 Uhr Schloßböckelheim
 13:15 Uhr Rastplatz Felsenberg
 13:45 Uhr Pause
 14:55 Uhr oberhalb des Sportplatzes von Niederhausen
 15:10 Uhr Pause
 15:30 Uhr Niederhausen
 16:20 Uhr Pause
 17:55 Uhr Bad Münster am Stein



Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Staudernheim – Bad Münster am Stein

Zunächst bergab gehend biegen wir rechts ab und gehen nun parallel zur richtigen Bahntrasse. An der Wegkreuzung mit Wegweiser erfahren wir, dass es auf dem Radweg, auf dem wir gehen, bis Bad Münster am Stein noch 16 Km sind. Nach Boos, unserem nächsten Etappenziel sind es noch 2,6 Km. Wir gehen immer geradeaus, die Bahn verschwindet in einem Tunnel, und an der nun folgenden Weggabelung mit Wegweiser biegen wir links ab. Kurz hinter der Abbiegung steht auf der rechten Seite ein Fabrikgebäude. Dem Radweg weiter folgend, kommen wir nach 1 Stunde Gehzeit am Herrenhof, der kurz vor Boos ist, vorbei. An der T-Kreuzung, wir sind jetzt insgesamt 1 ¼ Stunden und 4,6 Km gelaufen, biegen wir rechts ab. Links würde es nach Boos gehen.



www.wandern-ohne-auto.de



Gelände der Klosterruine Disibodenberg

Rastplatz: Schutzhütte am Heimberg, Rastplatz Felsenberg, oberhalb des Sportplatzes von Niederhausen

Unser Radweg verläuft nun parallel zur Nahe. Links sind hin und wieder hinter Bäumen Wochenendhäuser versteckt. Wir folgen immer der Weintraube  und kommen so zu einer großen Wegkreuzung.

In einer scharfen Spitzkehre geht es nun auf einer Fahrstraße nach links Richtung Waldböckelheim (2,8 Km). Hinter dem Rechtsbogen steht nach einigen Metern auf der rechten Straßenseite ein Haus. An diesem gehen wir vorbei und kommen zu einem Wegweiser, der uns über die Straße leitet und geradewegs den Weinberg (Heimberg) sehr steil hoch steigen lässt. Wir stoßen auf einem Wirtschaftsweg, den wir nach links abbiegen. Jetzt geht es weiter auf einem Schotterweg an Hängen, die mit Ginster und anderem Buschwerk bewachsen sind, vorbei. Anschließend biegen wir nach rechts wieder auf einem Wirtschaftsweg ab. An der nächsten Weggabelung gehen wir geradeaus weiter, an den drei folgenden Gabelungen biegen wir, immer noch ansteigend, jeweils links ab. An der nächsten Weggabelung



Das Nahetal wussten schon die Römer zu schätzen



Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Staudernheim – Bad Münster am Stein

steht eine Schutzhütte mit einem Rastplatz. Nach 2:20 Stunden Gehzeit und 7,6 Km machen wir hier eine kleine Pause. Nach einer kleinen Erholung verlassen wir den Wirtschaftsweg und gehen auf einem Forstweg ein kurzes Stück bergab und dann anschließend, auf einem schotterigen Wirtschaftsweg, wieder bergan. Oben auf dem Heimberg angekommen, gabelt sich der Weg, den wir rechts abbiegen und auf einem nun feinen Schotterweg weiter gehen. Nach der nächsten Weggabelung, wir gehen weiter geradeaus, wird unser Weg zu einem asphaltierten Wirtschaftsweg, der in einer Rechtskurve und dann in Kehren bergab führt.

Nach fast 2 Stunden Gehzeit haben wir jetzt einen Blick auf den Niederthäler Hof, in dem wir übernachtet haben. Wir biegen links ab auf einem Feldweg und haben wieder unsere Markierung verloren und laufen nun nach Karte. Der Feldweg steigt wieder ein wenig an. Kurz bevor wir zu einer Kreuzung kommen, ist aus



unserem Feldweg wieder ein asphaltierter Weg geworden. Auch sind wir nun wieder auf unserem mit  markierten Weg.

Wir bleiben nun vorerst auf dem Hauptweg und folgen keiner Abzweigung. Unser Weg führt uns zu einer Weggabelung, an der wir die Straße rechts abbiegen. Erst als Feldweg, dann als Wiesenfeldpfad geht es mal bergab und mal bergan. An der Kreuzung gehen wir rechts den asphaltierten Wirtschaftsweg bergab, bis das auf der rechten Seite ein alleinstehender Baum mit Markierung kommt, der wir folgen. Gleich zu Beginn steht hier auch ein Transformatormast, an dem man sich orientieren kann. Es folgt ein steiler Abstieg auf einem Schotterweg.

Nach einigen Metern kommen wir zur steil bergab führenden Fahrstraße und zu den ersten Häusern des Ortes. Wir queren

www.wandern-ohne-auto.de



Blick über Reben auf
Schloßböckelheim



Ruine Burg Schloßböckelheim



Viele Stufen führen
hoch zu der
Ortschaft
Schloßböckelheim



Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Staudernheim – Bad Münster am Stein

die Straße und gehen in die gegenüberliegende Straße weiter bergab um erneut auf eine Straße zustoßen, diese zu überqueren und weiter geradeaus zu gehen. Hinter den letzten Häusern macht die Straße einen Rechtsknick, dem wir zunächst folgen. Nach wenigen Metern biegt links ein Weg ab, der uns bergan durch den Wald nach Schloßböckelheim führt. Es folgen zwei sehr lange Treppen, die uns weiter bergan führen. Nach 4 Stunden Gehzeit und 11,9 Km sind wir in Schloßböckelheim. Unser nächstes Etappenziel ist Niederhausen und ist noch 5,3 Km entfernt. Aus dem Wald kommend halten wir uns zunächst links und biegen dann sofort rechts in die Straße „Zum Felsenberg“ ab.

Ansteigend geht es auf dieser Straße weiter, bis kurz vor Ende des Ortes rechts ein Forstweg abzweigt, dem wir folgen. Einige Meter weiter sehen wir rechts die Reste der

www.wandern-ohne-auto.de



Oberhalb vom Niederthäler Hof erwartet uns ein Rastplatz mit fließenden Wasser



Burganlage. Auch können wir einen Blick auf den Heimberg werfen, durch den wir gegangen sind. Unser Weg führt uns jetzt oberhalb des Weinberges Felsenberg entlang. Unter uns fließt die Nahe und wir befinden uns jetzt ¼ Stunde später oberhalb des Niederthäler Hofes. Hier oben ist ein schöner Rastplatz mit Schutzhütte und Quelle, so dass wir unsere Flaschen wieder auffüllen können.

Nach der stärkenden Pause gehen wir den Weg weiter geradeaus und gehen nun auf einen betonierten Weg bergan steigend. Rechts von uns ist ein Geländer, da sich dahinter sehr steile Abbrüche befinden. Links von uns ist der nackte Fels. Am Ende der uns zugewandten Felsseite steht eine Bank, auf der man sich von dem sehr steilen Anstieg ausruhen kann. Im Bereich der nun folgenden Wegkreuzung ist ein Rastplatz mit Wegweiser. Wir biegen hier rechts bergab gehend auf einen asphaltierten Wirtschaftsweg, kommen zu einer Weggabelung und folgen hier links haltend unserem asphaltierten Weg. Hinter dem

Verpflegung:
Staudernheim
Brunnen:
Rastplatz Felsenberg, oberhalb des Sportplatzes von Niederhausen



Teilweise geht der Weg an schroffen Abbrüchen vorbei



Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Staudernheim – Bad Münster am Stein

auf der rechten Seite stehenden Stromverteilerhäuschen kommt eine erneute Weggabelung. Hier gehen wir zunächst geradeaus bergab Richtung Niederthäler Hof bis zu einer Kurve. Unser Weg führt uns nun zwischen Mauer und der ersten Weinrebenreihe bergab. Wir stoßen auf eine Straße und biegen links ab. Auf unserer rechten Seite sehen wir nun Oberhausen, ein kleiner Ort, der auf der anderen Naheseite liegt. Nun weiter geradeaus gehend, gehen wir durch ein Tor und verlassen die Weindomäne Schloßböckelheim.

Anschließend biegen wir, dem Wegweiser folgend, links auf eine Straße ab. Nach Niederhausen sind es noch 2, 4 Km. In der nun folgenden Kurve biegt ein Weg nach rechts bergan steigend ab. Nach einem steilen Anstieg biegen wir an der erneuten Weggabelung rechts ab und steigen weiter



hoch. Der Rastplatz mit kleiner Quelle kommt nach 1:10 Stunde seit unserer letzten Pause gerade recht. Wir sind bis jetzt 15,8 Km gelaufen. Von unserem Rastplatz kann man auf einem Sportplatz schauen. Kurz dahinter ist der Ort Niederhausen sichtbar. Nun geht es immer geradeaus. Die nach links und rechts abzweigenden Wege ignorieren wir. So kommen wir aus dem Weinberg heraus und in den Ort hinein. Wir biegen rechts in den „Falterweg“ ab und gehen bergab Richtung Bahnlinie.

Da es sehr heiß heute war, entschließen wir uns, den Weinwanderweg Rhein-Nahe zu verlassen. Wir müssten sonst noch weiter durch die pralle Sonne laufen. Auch wäre der reguläre Weg vermutlich kilometermäßig zu lang. Empfehlenswert wäre es, dann vom Niederthäler Hof aus weiter zu laufen und nicht den Personentransfer nach Staudernheim in Anspruch zu nehmen. Der Wirt gibt gerne Auskunft darüber, wo der Einstieg ist. So gehen wir von jetzt an also den Nahe-Radweg.

www.wandern-ohne-auto.de



Winzerhöfe laden zum Verweilen ein



Malerisch umrankte Wegmarkierung:
Die gelbe Traube



Nach Niederhausen überrascht das Nahetal mit steilen Berghängen



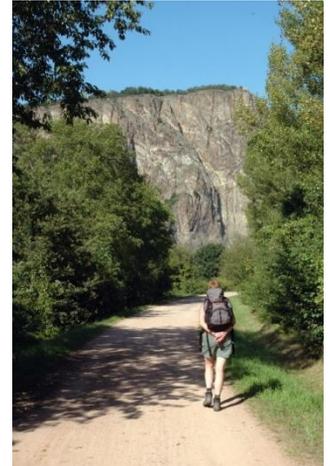
Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Staudernheim – Bad Münster am Stein

An der Bahnlinie biegen wir erst mal links ab und queren dann nach rechts die Bahngleise und halten uns sofort wieder links um auf das Wehr zu zugehen. 20 Minuten nach unserer letzten Pause gönnen wir uns jetzt hier im Ort in einer der kleinen Lokale eine Pause. Anschließend queren wir das Wehr und biegen links ab und folgen unserem Radweg. Wir gehen nun immer geradeaus und kommen so nach Bad Münster am Stein. Mittels der Friedensbrücke queren wir wieder die Nahe und biegen rechts in die „Naheweinstraße“ ab. An der Ampelkreuzung gehen wir geradeaus weiter in die „Berliner Straße“ Richtung Kurzentrum. Gleich auf der rechten Seite ist das Hotel Krone, welches wir 1 ½ Stunden nach unserer letzten Pause und 22,7 Km erreichen



www.wandern-ohne-auto



Wir folgen dem Radweg nach Bad Münster

Fazit: Wanderung mit schönen Blicken, aber im Hochsommer nicht zu empfehlen. Durch den Personentransfer zurück nach Staudernheim haben wir 4 Stunden verloren. Über Galzenfels und Rotenfels zu gehen ist sicher auch sehr reizvoll.

Staudernheim – Bad Münster am Stein

